

SCHWERPUNKTTHEMA:
PUBLIC HEALTH UND GESUNDHEITSVERSORGUNG

- 11** **Public Health – was heisst das?**
Heidi Hanselmann, Manfred Manser, Anne Witschi, Peter C. Meyer
Eine Gesundheitsdirektorin, der Vorsteher eines Versicherungskonzerns, eine Kantonsärztin und der Leiter des Schweizerischen Gesundheitsobservatoriums erklären ihre Sicht von Public Health.
- 14** **Public-Health-Forschung – wozu?**
Christiane Meier
Die Basisdisziplinen der Public-Health-Forschung stellen Grundlagen für die Gestaltung der Gesundheitsversorgung bereit.
- 17** **Public Health und die «Nationale Gesundheitspolitik»**
Franz Wyss
Das Projekt «Nationale Gesundheitspolitik» wurde Ende 2003 beendet und durch eine Plattform für den ständigen Dialog ersetzt. Doch es hat Spuren hinterlassen; insbesondere im Bereich der «psychischen Gesundheit».
- 20** **«Herzhaft Gsund!» im Werdenberg und Sarganserland – Grundversorger als Initianten einer Public-Health-Aktion**
Urs Keller, Patrick Roth
Mit einer breit angelegten Public-Health-Aktion reagiert der Ärzteverein Werdenberg-Sargans auf die überdurchschnittliche Mortalitätsrate in der Region.
- 23** **Public Health erfolgreich umgesetzt – Erfahrungen in Finnland**
Sara Allin
In Finnland startete schon zu Beginn der Siebzigerjahre ein erstes Public-Health-Programm, das beeindruckende Ergebnisse erzielte. Welches sind die Stärken des finnischen Public-Health-Systems?
- 26** **Prävention und Gesundheitsförderung in der Gesundheitsversorgung**
Bertino Somaini
Die Prävention und die Gesundheitsförderung sind immer noch Stiefkinder des schweizerischen Gesundheitssystems. Eine klare Zieldefinition könnte Abhilfe schaffen.
- 28** **Was erwarten BürgerInnen vom schweizerischen Gesundheitswesen? – Fünf Thesen**
Claude Longchamp
Im «Gesundheitsmonitor» werden seit 1997 die Erwartungen der BürgerInnen ans Gesundheitssystem erfragt. Der Projektleiter fasst die Ergebnisse zusammen und fragt nach den Folgen für die Gesundheitspolitik.
- 30** **Das Weiterbildungsprogramm Public Health aus Sicht der AbsolventInnen**
Peter Trautmann, Martina Saner, Karin Niedermann Schneider
Was kann und will Public Health? Unter anderem mit dieser Frage befass(t)en sich im interuniversitären Weiterbildungsprogramm Public Health ein Arzt, eine Sozialarbeiterin und eine Physiotherapeutin.

PATIENTENMITBESTIMMUNG

- 36** **Wenn PatientInnen mitplanen**
Claudia Eisenring, Barbara Federspiel
Je nach Persönlichkeitstyp erleben PatientInnen einen Spitalaufenthalt und allfällige Schnittstellenprobleme unterschiedlich, wie eine Studie zeigt.

VERANSTALTUNGSBERICHT

- 39** **Hohe Medikamentenpreise**
Brigitte Casanova
Bericht über die Tagung der Schweizerischen Medikamenten-Informationstelle vom 17. März 2005 in Zürich.